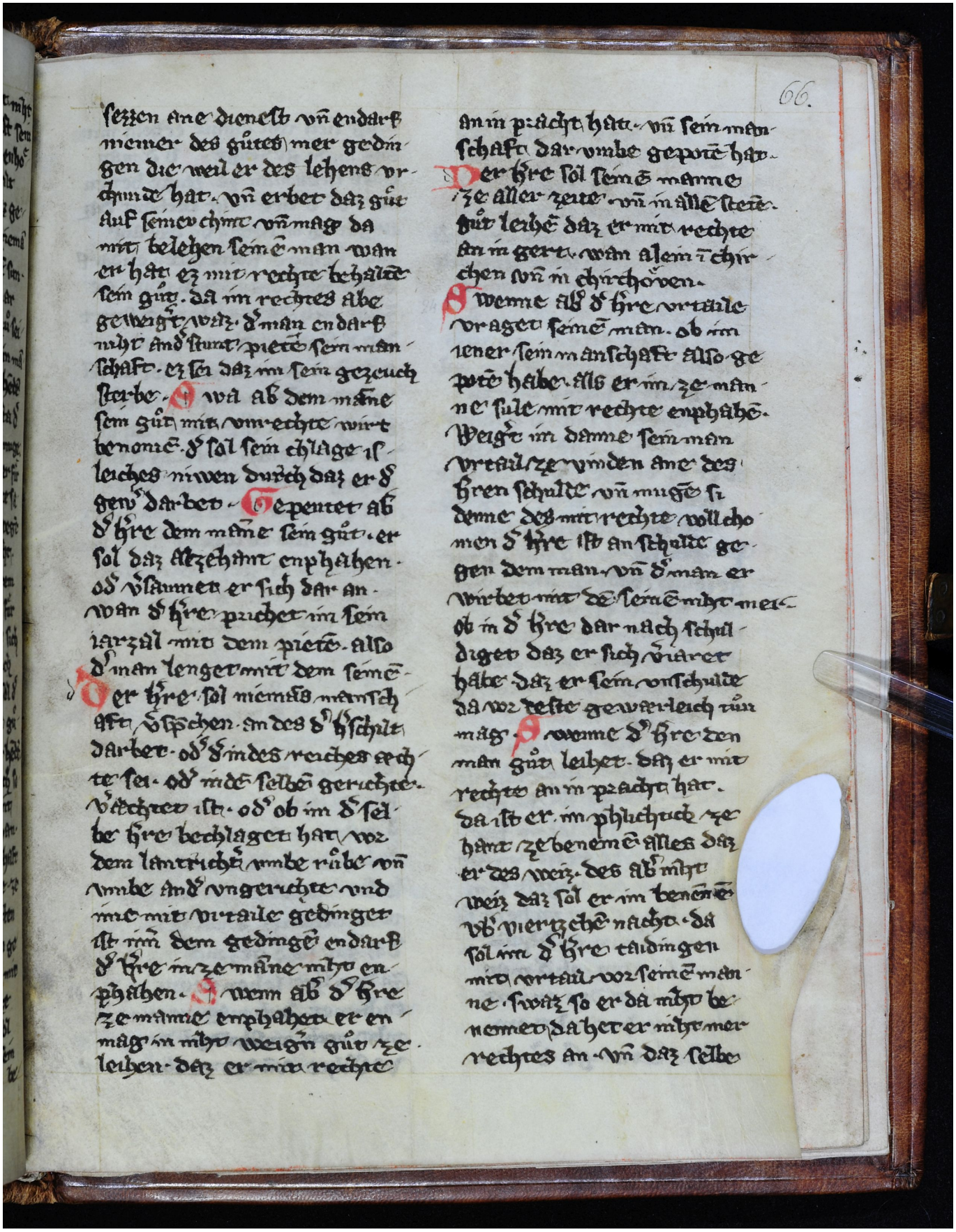
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29600
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



66.

sezzen ane dienesth vñ endarf
niemer des gůtes mer gedin
gen die weil er des lehens vr
chundt hat. vñ erbet daz gůt
auf semer chint vñ mag da
mit belehen semē man wan
er hat ez mit rechte behalte
sein gůt. da im rechtes abe
geweigt. wez d' man endarf
nicht and stunt. pietet sein man
schaft. ez sei daz im sein gezeuch
sterbe. ❧ wa ab dem mane
sein gůt mit vnrechte wirt
benomē. d' sol sein chlage is
leiches niwen durch daz er d'
gen d' darbey. ❧ Gepentet ab
d' hre dem mane sein gůt. er
sol daz altzehant enphahen.
od' vlaumet er sich dar an.
wan d' hre prucher im sein
iarzal mit dem pietē. also
d' man lenger mit dem semē.
Der hre sol niemans manschaft
versprechen an des d' hschulte
darber. od' d' indes reches ech
te sei. od' indes selbē gerichte
vertreten ist. od' ob im d' sel
be hre bechlaget hat. vor
dem lantrichter vmbe rube vñ
vmbe and' vngerichte vnd
mit vrtaile gedinget
ist. nun dem gedingē endarf
d' hre in ze mane mehr en
phahen. ❧ wem ab d' hre
ze mane enphahet. er en
mag im mehr weigen gůt ze
leihen. daz er mit rechte
an im prucht hat. vñ sein man
schaft. dar vmbe geporē hat.
Der hre sol semē manne
ze aller zeit. vñ in alle stete.
gůt leihē daz er mit rechte
an im gert. wan alem ī chir
chen vñ in chirchoven.
❧ Weme ab d' hre vrtaile
vrageth semē man. ob im
iener sein manschaft also ge
porē habe. als er im ze man
ne sule mit rechte enphahē.
Weigert im danne sein man
vrtail ze vinden ane des
hren schulte vñ mugē si
denne des mit rechte wollcho
men d' hre ist an schulte ge
gen dem man. vñ d' man er
wirbet mit des semē mehr mer
ob im d' hre dar nach schul
diget daz er sich vnarret
habe daz er sein vnschulte
da vor deste gewarleich run
mag. ❧ Weme d' hre den
man gůt leihet. daz er mit
rechte an im prucht hat.
da ist er im phlichtig ze
hant ze benemē alles daz
er des weiz. des ab mehr
weiz daz sol er im benemē
vb' vierzehē nacht. da
sol im d' hre taidingen
mit vrtail vor semē man
ne. swaz so er da mehr be
nemet. da het er mehr mer
rechtes an. vñ daz selbe